

Protokoll

Dialog: AusbilderInnen und LehrerInnen

Dienstag, 22.10.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr in der NMS Vomp-Stans

Am 22.10.2013 fand in der NMS Vomp-Fiecht ein Treffen von LehrlingsausbilderInnen und BerufsorientierungslehrerInnen statt. Unter dem Titel „Dialog im ExpertInnenteam“ trafen sich 10 LehrlingsausbilderInnen und 10 BO-LehrerInnen um sich den Fragen: „Was brauchen die Betriebe?“ und „Was braucht die Schule?“ in Bezug auf das Thema Berufsorientierung von einander? Wie kann diese Schnittstelle von beiden Seiten bestmöglich bedient werden?

Als Pilot für diesen Austausch wurde der Bezirk Schwaz ausgewählt. Herzlichen Dank an Herrn Dir. Thomas Neuwirth, der als Gastgeber seine Schule für uns öffnete.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden in 4 Kleingruppen mit jeweils 2-3 AusbilderInnen und 2-3 BO-LehrerInnen zu den Fragen „Was braucht der Betrieb“ und „Was braucht die Schule“ diskutiert. Die Ergebnisse wurden anschließend im Plenum vertieft besprochen und protokolliert.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Jane Platter für die Moderation.

Die Beteiligten waren von dieser einzigartigen Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch begeistert und wünschten sich weitere gemeinsame Treffen. Die Organisatorinnen planen nun weitere Dialoge im Oberland, Unterland und in Innsbruck und stellen die gesammelten Ergebnisse gerne zur Verfügung.

Teilnehmende AusbilderInnen und LehrerInnen laut TeilnehmerInnenliste

Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen:

Gruppe 1:

Was braucht die Schule?

- Berufe vorstellen (+ Lehrling) an der Schule (Adler und Tyrolit)
- Nicht nur High Tech Berufe, sondern auch „normale“ Berufe
- „angreifbare“ Realbegegnungen (Kleingruppen)

Was braucht der Betrieb?

- Aufwertung der Lehrberufe - „Image“
- Schnuppern wichtig, aber nicht nur „zuschauen“
- Einladungen an die Schule
- „Persönlichkeit“
- Junge, interessierte Jugendliche

Gruppe 2:

Was braucht die Schule?

- Begeisterte LehrerInnen, die sich für BO engagieren
- Höherer Stellenwert von BO (Unterrichtsfach)
- Standortbezogenes Konzept
- MultiplikatorInnen in einem Boot: Eltern, LehrerInnen, UnternehmerInnen, SchülerInnen, Unterstützung der Politik
- Budget für Veranstaltungen, Exkursionen, Experten

Was braucht der Betrieb?

- Fixe AnsprechpartnerInnen - Vernetzungsplattform
- Neutrale/objektive Beratung seitens der BO-LehrerInnen
- Professionelle Vor- und Nachbereitungen der Realbegegnungen
- MultiplikatorInnen in einem Boot (Eltern...)

Gruppe 3:

Was braucht der Betrieb?

- Mehr Anfragen von Schulen
- Gute AusbilderInnen
- Unterstützung und Anerkennung vom Betrieb

Was braucht die Schule?

- Wie werden die Stunden den BegleitlehrerInnen abgegolten (Teilung im Stundenkontingent?)
- Übersicht über Lehrberufe der Betriebe (Umgebung)
- Gibt es Stellen für HilfsarbeiterInnen?
- AnsprechpartnerInnen für individuelle Fragen

Gruppe 4:

Was braucht die Schule?

- Dass die SchülerInnen willkommen sind im Betrieb
- Lehrlinge und AusbilderInnen einladen, die von ihrer Erfahrung berichten
- Plattform mit Aufnahmetests

Was braucht der Betrieb?

- Schnuppern: 8. Schulstufe April bis Juni; 9. Schulstufe Herbst
- Kontakt zu den verschiedenen BO-LehrerInnen der einzelnen Schulen
- BO-Informationsabende: Firmen einladen, höhere Schulen einladen

- Sich bei LehrerInnenfortbildung vorstellen
- Koordinationsstelle Betrieb-Schule
- Abklärung der Voraussetzungen, die der SchülerInnen haben soll
- Wie schaut die BO-Stunde aus? - AusbilderInnen möchten einmal dabei sein und zuhören

Allgemeines (im Plenum besprochen)

AusbilderInnen:

- AusbilderInnen und Lehrlinge in die Schule, Erfahrungsberichte
- Handout, Anforderungen, Tests
- Online Tests zum Bestellen auf www.ibw.at
- „Rookie“ zeitlich zu früh - (wie Girls Day)
- 9. Schulstufe im Herbst schnuppern
- Zeitliche Absprache wünschenswert
- Kontakte/AnsprechpartnerInnen in den Schulen
- BO-Info an den Schulen
- Vorstellung Lehrberufe - LehrerInnen in Betrieben
- Koordinationsstelle, die begleitet und betreut
- Weitere Dialoge mit BO-LehrerInnen
- AusbilderInnen bei BO-Unterricht teilnehmen
- Übersicht Lehrberufe in der Region: www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- Unterstützungsangebote: www.jugendchancen-tirol.at
- Keine Anfragen im Betrieb - warum?
- Unterstützung und Anerkennung der AusbilderInnen
- AusbilderInnen, Betriebe und BO-LehrerInnen bei einer gemeinsamen Veranstaltung
- Professionelle Vor- und Nachbereitung der BO
- Image der Lehre?!
- „Schnuppern“ aktiv mitarbeiten - kein Besichtigungsprogramm
- Berufe in Schule vorstellen
- Kleingruppen zum Schnuppern
- Betrieb arbeitet ein Monat an Schule (D), ev. an PTS möglich
- Große gemeinsam Veranstaltung AusbilderInnen und BO-LehrerInnen

LehrerInnen:

- Handout von Aufnahmetests - www.ibw.at
- Schnuppern für Sonderschulen - kann die ganze Schulklasse 2 mal pro Schuljahr gehen?
- Weitere Vernetzungstreffen mit mehr LehrerInnen, in einem Betrieb und Betriebsführung
- Beirat am Beispiel Team 17
- Koordinationsplattform Wirtschaft und Schule: www.tirol-bildung.at

Aktuelle BO-Termine:

- Mittwoch, 13.11.2013: Jobing-Night NMS Schwaz/Weidach, Dir. Egger
- Donnerstag, 14.11.2013: Schulen (AHS und BHS) und Betriebe im Achantal, NMS Maurach
- Mittwoch, 20.11.2013: Vorstellung Lehrberufe, Berufsinformation

Zusätzliche Informationen:

- Alle Berufsorientierungsangebote der Wirtschaftskammer: www.berufs-orientierung.at
- Kooperationsplattform Wirtschaft und Schule: www.tirol-bildung.at (bei „Wirtschaft und Schule - Fit für die Lehre“)
- Übersicht über alle Lehrberufe in der Region: www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- Probeaufnahmetest bzw. Aufnahmetests zum Bestellen: www.ibw.at
- Alle Unterstützungsangebote zur beruflichen Integration in Tirol für junge Menschen unter 25 Jahren gesammelt: www.jugendchancen-tirol.at

